

183/200 1625 Oktober 13.

**Urteil des Gerichts von Cham im Streit zwischen Konrad III. Zurlauben und den Brüdern Johann Peter I. von Roll und Johann Ludwig von Roll betreffend das Schloss St. Andreas und den Löbernhof**

---

C Johann Jakob Kolin, Obervogt von Cham, urteilt in der seit 1612 währenden Streitsache zwischen alt Ammann Konrad III. Zurlauben und den Brüdern Johann Peter I. von Roll, Landammann von Uri, und Johann Ludwig von Roll, Komtur von Leuggern, um das Schloss<sup>1</sup>, den Löbernhof und Güter in Cham. Das Gericht urteilt nach Abhörung der Kundschaften zugunsten von Zurlauben. Statthalter und Rat der Stadt Zug ratifizierten das Urteil am 8. November 1625. Als Verfasser der Urteilsschrift zeichnet der Zuger Stadtschreiber, Beat Jakob Knopfli.

Zudem werden erwähnt:

Jakob Hess, Lehensmann; Brennysen<sup>2</sup>, von Rottweil, Hauptmann, und dessen Schwager, Komtur von Weitingen<sup>3</sup>; Bengg<sup>4</sup>, Hauptmann und Statthalter; Kaspar Brandenburg, Hauptmann; Johann Jauch, Faktor; Oswald Sifrig, ehemaliger Wirt; Paul Stocker, Hauptmann und Ratsherr; Jakob Wickart, Seckelmeister; Feer, von Luzern, Bauherr; Fleckenstein, von Luzern. Zürich, Frankreich, Zug.

Das Gericht von Cham ist vertreten durch die Untervögte Peter Werder, Andreas Grob, Adam Bucher, Jakob Meyer und Oswald Werder.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> St. Andreas in Cham, vgl. Zurlaubiana AH 9/18.

<sup>2</sup> Lukas Brennysen.

<sup>3</sup> Georg Christoph von Weitingen.

<sup>4</sup> Paul Bengg.

<sup>5</sup> Vgl. die unvollständige Kopie unter Zurlaubiana AH 9/18.

---

AH 183, Bl. 445-448 • Bl. 445<sup>v</sup> leer, 445<sup>r</sup> nur Dorsualnotiz, 448<sup>v</sup> mit Siegel.

---